

Grundlage Der «i-engine» Bedienung

«i-engine» Benutzerhandbuch v21.4 Datum: 24.09.2021 Version 01

Dok.-Nr. 31016278745 Verfasser «the i-engineers AG»



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Was ist die i-engine?	3
1.2	Wie ist dieses Benutzerhandbuch aufgebaut?	3
2	Zugang zur i-engine	4
2.1	Aktualisierung der i-engine Anwendung (Automatisches Update)	5
3	Benutzeroberfläche	6
3.1	Anmeldung und Authentifizierung	6
3.2	Startbildschirm	6
3.3	Kopfzeile	6
3.4	Startleiste	. 10
3.5	Navigationsbereich	. 11
3.6	Projektansicht	. 11
4	Objektliste	. 14
4.1	Sekundärnavigation	. 14
4.2	Seitennavigation	. 14
4.3	Funktionsübersicht der Spalten	. 16
4.4	Sortierung	. 18
4.5	Filterung	. 19
4.0 4.7	Gruppierung	. Z I
4.7	Mehrfach-Vorschau	. 22
4.9	Weitere Funktionen	. 23
4.10	Sucher	. 25
5	Aktivitäten	. 26
5.1	Kontextmenü von Objekten	. 26
5.2	Aufbau des Kontextmenüs	. 26
5.3	Shortcuts	. 28
5.4	Drag&Drop	. 28
6	Elemente der Benutzeroberfläche	. 30
6.1	Eingabeprüfung	. 30
6.2	Eingabehilfen	. 31
7	Protokollierung	. 33
8	Integration in Microsoft Office	. 34
8.1	Word (Word für Microsoft 365)	. 34
8.2	Excel (Excel für Microsoft 365)	. 35

1 Einleitung

In diesem Benutzerhandbuch werden der Aufbau, die grundlegenden Funktionalitäten und die Bedienung der i-engine beschrieben.

1.1 Was ist die i-engine?

Die i-engine ist die Softwarebasis, um Lösungen im Bereich Enterprise-Content-Management (ECM) zu realisieren.

Die Digitalisierung der Geschäftsprozesse unterstützt die i-engine durch grundlegende Funktionalitäten, die es ermöglichen Geschäftsprozesse modular in einer Anwendung zu konfigurieren.

Die i-engine ist die Basis für unterschiedlichste Anwendungen. Eine Anwendung wird im Kontext der i-engine Modul genannt. In der i-engine können beliebig viele Module realisiert werden. Die Module können der jeweiligen Zielgruppe über eine feingranulare Berechtigungsverwaltung zur Verfügung gestellt werden.

Module können selbst entwickelt oder als lizensiertes Produkt erworben werden. Das Unternehmen the i-engineers AG bietet zahlreiche Module an, die wichtige Aufgabengebiete abdecken. Beispiele sind das Modul für Dokumentenverwaltung (DMS) oder für die Patientenverwaltung (Patientenakte).

Für die Gesundheitsbranche wird die i-engine mit speziellen Modulen als health engine vertrieben.

1.2 Wie ist dieses Benutzerhandbuch aufgebaut?

Das Benutzerhandbuch beginnt mit dem generellen Aufbau der i-engine und geht anschließend schrittweise auf die Kernfunktionalitäten ein.

Es richtet sich an Benutzer einzelner Module der i-engine. Wie oben erläutert ist die i-engine die Basis, die nur mit Modulen sinnvoll genutzt werden kann. Deshalb werden die nachfolgend beschriebenen Funktionalitäten meistens am Beispiel des DMS-Moduls erklärt. Der Schwerpunkt liegt auf den allgemeingültigen Funktionalitäten, die für alle Module gültig sind. Die technische Umsetzung ist kein Thema dieses Benutzerhandbuchs. Eine technische Dokumentation ist online¹ für lizensierte Kunden zugänglich.

Bei Fragen zur i-engine können sich Kunden an unseren Support² wenden.

¹ Technische Dokumentation: <u>https://tie.bbi-informatik.ch/</u>

² Support: <u>http://support.tie.ch</u>

2 Zugang zur i-engine

Die i-engine wird über eine webbasierte Benutzeroberfläche bedient. Es gibt aktuell zwei Möglichkeiten auf die Benutzeroberfläche der i-engine zu gelangen.

- Browser (Chrome, Microsoft Edge etc.)
- i-engine Anwendung (Electron-Client)

Die Bedienoberfläche zwischen den beiden Zugangsarten unterscheidet sich nicht.

Die i-engine Anwendung ist ein Windows-Programm, das kundenbezogen zur Verfügung gestellt werden kann. Für die i-engine Anwendung wird auch der Begriff Electron-Client³ verwendet.

Der Zugang über den Browser unterscheidet sich optisch nur durch den Rahmen außerhalb der Bedienoberfläche. Sie ist wie gewohnt in den Rahmen des Browsers eingebettet. Bei der Anwendung befindet sich die Benutzeroberfläche im gewohnten Windows-Fenster mit den Schaltflächen zum Minimieren, Maximieren und Schließen.



Die i-engine Anwendung kann direkt mit dem Betriebssystem interagieren. Diese Funktionalität wird benötigt, wenn zum Beispiel eine Datei direkt im externen Programm zur Bearbeitung geöffnet werden soll. Für das Bearbeiten von Dokumenten sollte die Anwendung genutzt werden.

Als Beispiel wird der Unterschied für die Aktivität «Bearbeiten» eines Word-Dokuments beschrieben.

Im Browser ist die Aktivität ausgegraut dargestellt und kann nicht aufgerufen werden. Im nachfolgenden Bild zeigt der Browser die beiden Aktivitäten «Bearbeiten» und «Auschecken» ausgegraut. Fährt man mit der Maus über den Text wird durch veränderte Zeigerdarstellung symbolisiert, dass die Aktivität nicht ausgeführt werden kann.



In der Anwendung kann diese Aktivität ausführt werden. Die zugehörige Word-Datei öffnet sich direkt in Word und die Datei wird für andere Benutzer gesperrt. Damit wird verhindert, dass

³ Die i-engine Anwendung wird mit dem Open Source Framework Electron erstellt. Daher kommt der Begriff Electron-Client.

andere Benutzer gleichzeitig am Dokument arbeiten. Die Datei wird während der Bearbeitung lokal gespeichert. Durch Speichern der Datei und Schließen der Word-Anwendung wird die Datei auf den Server übertragen und lokal gelöscht. Das Dokument kann anschließend wieder von anderen Benutzern bearbeitet werden.

2.1 Aktualisierung der i-engine Anwendung (Automatisches Update)

Beim Öffnen der i-engine Benutzeroberfläche über den Browser wird automatisch die aktuelle Version vom Server geöffnet.

Beim Öffnen der Anwendung (als Client) verbindet sich diese mit dem zugeordneten i-engine Server. Nach der Verbindung wird geprüft, ob eine neuere Version auf dem Server zur Verfügung steht.



Sobald eine neue Version zur Verfügung steht, wird diese automatisch vom Server heruntergeladen und installiert.

In diesem Fall dauert der Start etwas länger als gewohnt. Haben Sie bitte einen Augenblick Geduld, wenn das angezeigte Startsymbol mit dem Text «Client wird aktualisiert…» erscheint.

3 Benutzeroberfläche

In diesem Kapitel wird der Aufbau der grafischen Benutzeroberfläche und die Navigationsmöglichkeiten der i-engine beschrieben.

3.1 Anmeldung und Authentifizierung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Authentifizierung eines Benutzers. Neben der Anmeldung über einen Anmeldebildschirm mit Benutzername und Passwort gibt es die Möglichkeit gängige Dienste zur Authentifizierung⁴ der Benutzer zu integrieren. Dadurch kann ein Verfahren für Single-Sign-On (SSO) eingerichtet werden.

3.2 Startbildschirm

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint immer der Starbildschirm. Er gliedert sich in drei Bereiche:

- Kopfzeile
- Navigation
- Hauptansicht

	Kopfzeile					
Startleiste	Navigation	Hauptansicht				

Abbildung 1: Layout des Startbildschirms

In der Kopfzeile wird links das Unternehmens- oder Systemlogo angezeigt. Im rechten Teil der Kopfzeile sind Icons für wichtige Benutzerfunktionen zu sehen.

Der Navigationsbereich teilt sich in Startleiste und Navigationsbaum auf. Die Startleiste beinhaltet Einstiegspunkte, für die der angemeldete Benutzer berechtigt ist.

In der Hauptansicht wird der vom Benutzer ausgewählte Inhalt angezeigt.

3.3 Kopfzeile

Neue Ansichten werden in einer Registeransicht geöffnet, die durch Reiter in der Kopfzeile angezeigt werden. Die Reiter (auch Tabs genannt) befinden sich rechts neben dem Logo. Sie ermöglichen einen schnellen Wechsel zwischen geöffneten Ansichten. Eine hilfreiche Funktion

⁴ Active Directory (AD), LDAP, SAML

ist das Anheften der Reiter. Symbolisiert wird das durch eine kleine Pinnwandnadel. Angeheftete Reiter werden für jeden Benutzer gesichert, damit diese bei erneutem Anmelden direkt geöffnet sind.

Es folgt eine Übersicht der Symbole der Kopfzeile mit deren Bedeutung und Funktionsweise.

3.3.1 Funktionen auf Registeransichten

ŵ	Home Der Home-Reiter ist nur sichtbar, wenn es geöffnete Registeransichten gibt. Durch Klicken des Home-Reiters kann auf die Ansicht des Startbildschirms gewechselt werden.			
Die-i SA ×	Pinnwandnadel Reiter können mit der Pinnwandnadel angeheftet werden. Dadurch wird sichergestellt, dass der Reiter nach erneutem Anmelden wieder angezeigt wird. Standardmäßig werden alle Reiter beim Abmelden geschlossen.			
Blumer Florian	Sortieren			
	Reiter können per Drag&Drop sortiert werden.			
	Tastenkürzel (Shortcuts)			
	Strg + Tab Wechseln zum nächsten Reiter			
	Strg +1 Wechseln zum Home-Reiter			
	Strg + [2-9]	Wechsel zum Reiter an der entsprechenden Position		

3.3.2 Benutzerfunktionen

1000	
E D	
	~/
	÷

Projekte

Die Projektliste zeigt die zuletzt geöffneten Projektfenster.

	0	Â
	Ū	
	Û	
	0	
	D	
	Û	1
	0	
	0	
J-		
	Û	
	0	
	Û	

Die Anzahl der Einträge kann in den Benutzereinstellungen eingestellt werden (konfigurierbar).

Einträge entfernen

Projekte können durch Klicken des Papierkorbs aus der Liste entfernt werden.



🗉 🙆

Meine Aufgaben

Durch Klicken des Symbols wird dem Benutzer eine Aufgabenliste angezeigt. Aufgaben sind Objekte, die einem Benutzer als Aufgabe zugewiesen wurden.

Die Zahl zeigt die Anzahl der aktuellen Aufgaben an. Die Zahl wird nur angezeigt, wenn Aufgaben vorhanden sind.

	5~	I	Qv
Description	huch		

Volltextsuche

Das Symbol Lupe öffnet ein Textfeld, das eine Volltextsuche in Metadaten und Inhalten aller Objekte ermöglicht, auf die der Benutzer zugreifen darf.

Suchoptionen

« » Mehrere Suchbegriffe werden mit Leerzeichen getrennt Z.B. «Harald Ammermatter»

«*» Der Platzhalter steht für eine beliebige Zeichenanzahl. Er darf nicht am Wortanfang stehen.

«#» Der Platzhalter steht für genau ein Zeichen, kann mehrfach eingefügt werden. Er darf nicht am Wortanfang stehen.

«AND» «OR» «NOT» Operatoren für das Verknüpfen von Suchbegriffen. Beim Auflösen gilt die Reihenfolge NOT > AND > OR. Fehlt ein Operator zwischen den Suchbegriffen, wird ein AND angenommen.

«(» «)»Mit runden Klammern können Suchbegriffe gruppiert werden, um die Auswertungsreihenfolge festzulegen.

«"» Mit Gänsefüsschen wird explizit ein Suchbegriff definiert, der sich aus mehreren Wörtern zusammensetzt.

Z.B. «"Harald Ammermatter"»

Weiter gilt:

- Gross/Kleinschreibung wird nicht berücksichtigt
- Ohne Platzhalter werden nur exakte Suchbegriffe gefunden.
- Die Reihenfolge der Suchbegriffe ist egal.
- Nach den Zeichen «-» und «_» kann nicht gesucht werden auch nicht mit Begriffen in Gänsefüsschen. Diese Zeichen werden durch Leerzeichen ersetzt, was zu einer AND-Suche mit einzelnen Begriffen führt.

Werden mehrere Suchbegriffe verwendet, müssen entweder alle Begriffe in den Metadaten oder alle Begriffe im Inhalt vorhanden sein.

Suchergebnisse

Die Suchergebnisse werden in der Hauptansicht aufgelistet. Im Kopfbereich der Suchergebnisse gibt es eine weitere Suchfunktion zur Verfeinerung der Suche in den Suchergebnissen. Durch Texteingabe in das zusätzliche Suchtextfeld (Symbol Lupe) werden die Treffer direkt gefiltert.

↑ tie - i-engine > Anleitungen i-engine				
Ziehen Sie Spalten hierher, um diese zu gruppieren.	<< 1 / 1 (1 / 20)	✓ > ≫ ▼		율 び ሮ Ⅲ 1
□ \ \ Status	Ŷ	Name 21.1	×Q	Letzte Änderung 🛛 🏹
📚 : 💌 Entwurf (In Be	arbeitung) (WF 3.1) (TIEGAE)	i-engine Benutzerha	andbuch zu Version <mark>21.1</mark>	11.02.2021 12:26:34

敬く

Einstellungen

VIP Einsicht für 30 Min (Optional)

Gibt dem Benutzer temporär erhöhte Sichtbarkeits-Rechte, damit auch VIP-Patienten eingesehen werden können.

Benutzereinstellungen (Optional)

Unter *Attribute* kann der Benutzer individuelle Einstellungen anpassen.

Unter *Stellvertr.* kann er Benutzer hinzufügen, die als Stellvertreter seine Rolle einnehmen dürfen.

Unter *Passwort* kann der Benutzer das Passwort seines Benutzeraccounts ändern.

Unter *Workflow* werden die letzten Aktivitäten des Benutzerobjekts angezeigt (nur mit entsprechender Berechtigung).

<u>Uploads</u>

Listet die Importe (via Drag&Drop) und deren Status auf.

Ordner öffnen (nur Electron-Client)

Mit Klick auf diesen Knopf wird der Windows Explorer geöffnet und das lokale Verzeichnis der i-engine angezeigt. In diesem Verzeichnis liegen alle Dokumente welche aktuell beim Benutzer in Bearbeitung sind oder die seit der letzten Anmeldung an der i-engine zur Ansicht geöffnet wurden.

<u>Version</u> Zeigt die Client- und Server-Version an.

<u>Themen</u>

Umschalten zwischen heller, dunkler und Systemansicht.

% ↔	Stellvertretung
	Bei der Übernahme einer Stellvertretung werden die persönlichen Rechte des vertretenen Benutzers übernommen. Die privaten Rechte bleiben unberührt. Bei der Übernahme der Stellvertretung werden alle angezeigten Objekte auf die neuen Rechte überprüft und gegebenenfalls angepasst.
	Die Protokollierung einer Aktivität wird als «Benutzer A in Stellvertretung von Benutzer B» beschrieben.
	Wenn eine Stellvertretung aktiv ist, wird das Symbol folgendermassen hervorgehoben:
	880~
	Zudem wird in der Titelzeile des Client-Fensters angezeigt für welchen Benutzer die Stellvertretung übernommen wird:
_	TIE i-engine - TIEWAC [ADMIN_AKTENPLAN]
(1)	Abmelden
-	Die Sitzung wird beendet. Das Fenster/Programm wird geschlossen.

3.4 Startleiste

Auf dem Startbildschirm wird auf der linken Seite die Startleiste mit einer Auflistung von Symbolen angezeigt. Die angezeigten Symbole sind Einstiegspunkte, die abhängig von der Benutzerrolle sind. Je nach Berechtigung sieht die Startleiste unterschiedlich aus. Meistens repräsentiert ein Einstiegspunkt den Start eines Moduls, also einer Anwendung innerhalb der i-engine.

Die Bezeichnung der Einstiegspunkte wird neben den Symbolen angezeigt, wenn der Mauszeiger über einem der Symbole ist.

Die nachfolgende Bildschirmaufnahme zeigt den aufgeklappten Bereich der Einstiegspunkte.





3.5 Navigationsbereich

Nach Auswahl eines Einstiegspunkts, wird der dazugehörige Menü im Navigationsbereich geladen und abhängig vom Einstiegspunkt zusätzlich die Hauptansicht. Klicken auf das Symbol des Einstiegspunkts in der Startleiste blendet den Navigationsbereich aus und bei erneutem Klicken wieder ein.

Beim Start des Clients ist standardmäßig der erste Einstiegspunkt des Benutzers vorselektiert. Im Navigationsbereich kann der Benutzer durch Aufklappen von Menüpunkten direkt zum gewünschten Eintrag (Objekt) navigieren. Der Inhalt des gewählten Eintrags wird entweder in der Hauptansicht, in einer neuen Registeransicht oder in einem neuen Fenster angezeigt.

J	Aktualisieren
	Dieser Knopf aktualisiert den Navigationsbereich.
>	Aufklappen
	Zum Eintrag gibt es untergeordnete Einträge. Sie werden durch Aufklappen angezeigt.
\checkmark	Zuklappen
	Die angezeigten untergeordneten Einträge werden durch Zuklappen ausgeblendet.

3.6 Projektansicht

Zur Darstellung von umfassenden strukturierten Informationen zu einem Objekt (z.B. ein Projekt) gibt es eine Ansicht, die Projektansicht genannt wird.

Die Ansicht kann zusätzlich zum Startbildschirm in einem neuen Register oder in einem neuen Fenster geöffnet werden.

Die Kopfzeile des Startbildschirms bleibt erhalten. Darunter erscheint ein Kopfbereich, der Bereich darunter teilt sich in Navigation (links) und der Hauptansicht auf (siehe Abbildung unten).

Im Kopfbereich werden Eigenschaften des Projekts und als Schaltflächen (Buttons) angezeigt. Im Navigationsbereich ist die Primärnavigation zu finden. Sie zeigt baumartige strukturierte Referenzen (Einträge), der zum Projekt (Objekt) untergeordneten Objekten an. Nachfolgend auch Menüeintrage genannt

Über die Menüeinträge kann zum Inhalt des referenzierten Objekts navigiert werden, der in der Hauptansicht angezeigt wird. Meistens ist das eine Auflistung der untergeordneten Objekte (kurz Objektliste).

Kopfzeile				
Kopfbereich Projekt				
Navigation	Hauptansicht			

Abbildung 2: Layout der Projektansicht

Bei der Projektansicht können Kopfbereich und Navigation durch die Pfeile ein- und ausgeblendet werden. Dadurch vergrößert sich der die Hauptansicht

	Kopfzeile	
		V
>		
	Hauptansicht	

Abbildung 3: Layout der Projektansicht mit Navigation und Kopfbereich ausgeblendet

3.6.1 Arbeiten mit mehreren Fenstern (Multi-Window-Funktion)

Standardmässig wird eine Projektansicht im aktuellen Client-Fenster als neues Registerblatt geöffnet. Es gibt die Möglichkeit die Projektansicht in einem neuen Fenster zu öffnen.

Wird während des Öffnens eines Projekts die Shift-Taste gedrückt gehalten, so öffnet sich die Projektansicht in einem neuen Fenster. Diese Funktion ermöglicht, dass mehrere Projekte parallel angezeigt werden. Die Fenster können auf mehreren Bildschirmen verteilt werden. Es können beliebig viele Fenster geöffnet werden.

[î SHIFT] + Anzeigen/Doppelklick → Öffnen in neuem Fenster

Fenter 1	Fenster 2	 Fenster n

4 Objektliste

Bei der Navigation über Einträge im Menü werden die untergeordneten Objekte meistens in der Hauptansicht in einer Tabelle aufgelistet. Diese Tabelle wird im Kontext der i-engine Objektliste genannt. Sein entspricht der tabellarischen Auflistung der Objekteigenschaften. Zu eine Objektliste gehören Standardfunktionen, die nachfolgend beschrieben sind.

4.1 Sekundärnavigation

Sekundärnavigation ↑ - Projekt A > 0 Projektmanagement

Im oberen Bereich links wird die Struktur der untergeordneten Objekte wird als horizontale Auflistung angezeigt.

Ist die Objektliste das Resultat einer Suche oder einer Einschränkung (Constraint), dann wird keine Sekundärnavigation angezeigt. Die Objektliste kann so konfiguriert werden, dass die Sekundärnavigation ausgeblendet wird.

↑ - Projekt A > 0 Projektmanagement

Die Sekundärnavigation zeigt den Pfad beginnend vom obersten Objekt (dem Projekt) bis zum aktuell ausgewählten Objekt.

Über die im Pfad referenzierten Objekte kann navigiert werden:

- Linke Maustaste: Objekt öffnen
- Rechte Maustaste: Kontextmenü des Objektes anzeigen •

4.2 Seitennavigation

<<	Umblättern zwischen Seiten Oberhalb der Objektliste befindet sich zentriert die Funktion der Seitennavigation, um bei vielen Suchergebnissen besser navigieren zu können:
	<1 / 4 (40) //> >>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>
	 Bedeutung der Zahlen von links nach rechts: Aktuelle Seite (1) Anzahl der Seiten (4) Gesamtanzahl der Zeilen (40)
	Wird auf der Liste ein Filter (siehe 4.5) gesetzt, wird die Anzeige erweitert.
	 Bedeutung der Zahlen von links nach rechts: Aktuelle Seite (1) Anzahl der Seiten (4) Anzahl der gefilterten Zeilen (38) Gesamtanzahl der Zeilen (40)

~	<	1 / 3 (22	/ 35) 🗸	>	\gg	T
		auto				
		10	free			
		50	0			
		100				
		1000				
		Alle				

Anzahl der angezeigten Zeilen

Standardmässig wird eine Objektliste mit automatischer Grösse angezeigt. Das heisst, es werden so viele Zeilen gezeigt, wie im Fenster Platz haben, so dass keine Scrollbar verwendet werden muss. Der Benutzer kann mit den Pfeiltasten vor- und zurückblättern.

Mit Klick auf das Dreieck kann die Anzahl der Zeilen pro Seite eingestellt werden.



 Profilentlicht (Publiziert)
 EPD - 2.0.pptx

 Publiziert (WF 3.1)
 EPD - 2.0.pptx

Ein Objekt in mehreren Prozessen

Ein Objekt kann in mehreren Prozessen und dadurch auch in mehreren Status sein. Jedoch kann es immer nur in einem Status pro Prozess sein.

Jeder Status wird in einer einzelnen Zeile angezeigt, z.B. hier ein Dokument in zwei verschiedenen Prozessen und Status:

τ	Status	¥.	Name	τ	ldent-Nr.	Y
X	Veröffentlicht (Entwurf)		${\sf OIDs_Post_eHealth_Plattform_SteHAG.xlsx}$		31013343845	
x	Entwurf (WF 3.1)		OIDs_Post_eHealth_Plattform_SteHAG.xlsx		31013343845	

Achtung: Es handelt sich um das gleiche Objekt!

Erkennbar an der gleichen Objekt-ID (Ident-Nr.).

Auf jedem Status eines Prozesses gibt es spezifische Aktivitäten. Dadurch sind je Status unterschiedliche Kontextmenüs für das Objekte und damit ggf. unterschiedliche Aktivitäten verfügbar.

Gesamtzahl: 69 Objekte, 69 Status Angezeigt auf 4 Seiten

Tooltip

Es kann vorkommen, dass einzelne Objekte für den Benutzer gleichzeitig in mehreren Status sichtbar sind. Bsp.: 26 Objekte in insgesamt 36 Status ergibt auf der Liste dann 36 Zeilen - für jeden sichtbaren Status eine Zeile. Die Liste ist auf 2 Seiten aufgeteilt.

Der Tooltip zeigt diese Information wie folgt an:

	6	Gesamtzahl: 26 Objekte, 36 Status
e Änderung	7	Angezeigt auf 2 Seiten
7.2020 15:53:21		Notiz
7.2020 08:30:53		

Mit Filterung kann der Tooltip wie folgt aussehen:



4.3 Funktionsübersicht der Spalten

∀ ← Name	Spaltenbreite anpassen
	Wird der Mauszeiger auf einen Spaltenbegrenzer in der Kopfzeile bewegt, dann ändert sich das Mauszeigersymbol.
	Durch Klicken und Halten der linken Maustaste kann die Breite der Spalte durch Schieben nach links und rechts verändert werden.
	Durch Doppelklick auf den rechten Spaltenbegrenzer wird die
	Spaltebreite auf automatisch auf die Breite des längsten Texts eingestellt.
	Bedeutung der Spalten
o 🚅 📚 🗜 💌	1. Spalte – Checkbox für Multiselect (konfigurierbar)
N	Erscheint wenn die Maus auf der Zeile ist. Kann auch konfiguiriert werden, dass die Checkbox immer sichtbar ist oder dass sie nie sichtbar ist – je nach Nutzen der Liste.
🗹 🔺 Autor:	Zudem kann sie bei gruppierten Ansichten zur Auswahl der ganzen Gruppe verwendet werden.
🗹 🗗 📚 🗄 💌	
🗹 📑 🍖 : 💌	
□ ► Autor: ('	
	Respektive für die Auswahl aller Objekte der Liste
₹	
🗹 📚 i 🚾	
Image:	
🗆 🕨 🛸 💌	2. und 3. Spalte – Direktaktionen auf Objekt
🗾 💿 Anzeigen	Die beiden Spalten zeigen das Symbol einer Aktivität auf dem Objekt an. Durch Klicken mit der linken Maustaste werden diese ausgeführt. Die Aktivitäten sind abhängig vom Objekttyp und den Berechtigungen
	Der Name oder die Bedeutung der Aktivität wird als Tooltip angezeigt.
*	4. Spalte – Kontextmenü
	Die 4. Spalte bringt das Kontextmenü, gleich wie ein Klick mit der rechten Maustaste irgendwo auf der Zeile.
*	5. Spalte – Objektklasse
X	Die 5. Spalte zeigt das Symbol der Objektklasse des Objekts an. Ein Tooltip zeigt die textuelle Bezeichnung der Objektklasse an.
W	
V ₇	
ـــــــــــــــــــــــــــــــــــــ	

Status T	6.Spalte – Status
Publiziert (WF 3.1) Entwurf (WF 3.1)	Die 6. Spalte zeigt den Statusnamen des Objekts mit Statusfarbe. Es ist der Status des Objekts des jeweiligen Prozesses.
	Wenn ein Objekt in Bearbeitung ist, dann wird der Benutzername des Bearbeiters in Klammern angefügt, z.B. «TIEAMM»: Entwurf (In Bearbeitung) (WF 3.1) (TIEBLU)
	Wenn beim Wechsel des Status durch den Benutzer eine Notiz eingegeben wurde, wird das Info-Symbol neben dem Status angezeigt. Beim Bewegen der Maus auf den Status wird die Notiz angezeigt. Publiziert (WF 3.1) ①
	Tooltip auf Status Hat der Benutzer beim Statuswechsel eine Notiz erfasst, dann kann die hinterlegte Notiz mit Hilfe eines Tooltips über dem «i»-Symbol angezeigt werden.
	Publiziert (WF 3.1) i-engine Veröffentlicht (Publizit Neue Electron Shortcuts eingefügt
Beschreibung↓ ♥ Dok. Datum ♥	Weitere Spalten
Stand 16.11.2020 16.11.2020 Protokoli von Kickoff vom 20.11.2019	Die weiteren Spalten zeigen Objekteigenschaften an, die spezifisch für die Objektlisten definiert wurden. Diese können durch Konfiguration angepasst werden.
	Für die Konfiguration sind spezielle Berechtigungen und Kenntnisse notwendig.
Ident-Nr. 🛛	Letzte Spalte – Eindeutige Objektnummer
31011969625 31013343845	Meistens ist in der letzten Spalte «Ident-Nr.». Das ist eine eindeutige Nummer des Objekts. Deshalb wird sie auch Objekt-ID oder kurz OBJID (sprich: obi:ai:di) genannt.
	Diese Information für den Standardbenutzer nicht von Bedeutung. Sie hilft vor allem im Supportfall oder beim Konfigurieren des Moduls.

4.4 Sortierung

Beschreibung↓	\mathbb{V}
Systemdesign EPD	
Stand 16.11.2020	
Protokoll von Kickoff vom 20.11.2	019

Einfache Sortierung

Mit Linksklick auf die Spaltenüberschrift wird zirkulierend folgende Aktion auf der Tabelle ausgeführt:

- Aufsteigend sortieren 1
- Absteigend sortieren↓
- Nicht sortieren

Die aktuelle Sortierung wird mit einem Pfeil neben der Spaltenüberschrift angezeigt.

	Y	Status	٣	Name	V	Letzte Änderung	∇	Beschreibung J
÷		Entwurf (WF 3.1)						
:	X	Entwurf (WF 3.1)						
:	<u>الر</u>	Publiziert (WF 3.1)						
:	W	Publiziert (WF 3.1)						
:		Publiziert						
:	X	Ungültig (WF 3.1) ①						
÷		Ungültig (WF 3.1) (i)						



4.5 Filterung

Letzte Änderung T	Filter Ochold auf einen Onelte ein Filten menstet ist erscheitet der
12.12.2019 18:05:28	Filtersymbol gefüllt.
	Filtern nach Werten
	Standardmäßig werden alle Werte in einer Spalte angezeigt – symbolisiert durch ein aktiviertes Auswahlfeld «Alles auswählen».
	Durch Deaktivieren einzelner Werte werden alle entsprechenden Zeilen nach dem «Übernehmen» (alternativ «Eingabetaste») ausgeblendet.
	Status 🍸 Name
	↑ aufsteigend ↓ Absteigend Filtern nach Zustand Filtern nach Wert
	Suchen
	Alles auswählen
	Entwurf (In Bearbeitung) (WF 3.1) (TIEGAE)
	Entwurf (WF 3.1)
	✓ Publiziert (WF 3.1)
	Veröffentlicht (Publiziert)
	Versandbereit (WF 3.1)
	Übernehmen Abbrechen Löschen

Entsprechend werden bei erneutem Aktivieren der Werte die entsprechenden Zeilen wieder angezeigt.

Filtern durch Textsuche

Durch Eingabe des gewünschten Texts im Suchfeld wird die Liste Einzelwerte eingeschränkt.

iltern nach Zus	tand Filtern nach	Wert
2019		
Alles auswählen		
2 09.10.2019 10:	59:19	
✓ 19.11.2019 11:	00:26	
✓ 24.07.2019 08:	41:46	
26.11.2019 15:	06:52	

Filtern nach Zustand

Auf den Text «Filtern nach Zustand» klicken. Es gibt folgenden Möglichkeiten zur Filterung angezeigt.

	↑ aufsteigend ↓ Absteigend	
	Filtern nach Zustand Filtern nach Wert	
	Anzeigen von Elementen, bei denen der Wer	t
	(nicht gesetzt)	v
	● Und ○ Oder	
	(nicht gesetzt)	•
	(nicht gesetzt)	
	lst gleich	N
	Entspricht nicht gleich	73
	Beginnt mit	
	Endet mit	_
	Enthält	
	l Enthält keine	
	Einzelnen Filter löschen	
Löschen	Nach dem Öffnen des Filtere Linksklick auf die Schaltfläche	dialogs wird der gesetzte Filter durch «Löschen» entfernt.
1 / 4 (38 / 40) 🗸 💙 🏋	Alle Filter zurücksetzen	
	Klicken des gefüllten F Seitennavigation setzt alle Filte	filter-Symbols rechts neben der er der Objektliste zurück.

4.6 Gruppierung

```
Hier gruppieren
```

Gruppierung

Die Objektliste kann nach Objekteigenschaften (Spalten) gruppiert werden. Dazu wird die Spaltenüberschrift mit linker Maustaste gefasst und auf der Gruppierungsablage (links oberhalb der Liste) losgelassen (Drag&Drop). Beispiel (Gruppierung nach Autoren):

	Hier gruppleren	+							~ ~	1 / 1 (64 / 90) 🗸	> >> 1
		8	Status	т	Name	Ÿ	Letzte Änderung	Y	Beschreibung	T Doi: Doite	Autor
	🦉 🤹 I	W	Publiziert (WF 3.1)								
	2 1 1	W	Entwurf (WF 3.1)								
	2 🤉 1	W	Versandbereit (WF 3.1)								
	/ 👁 I	P	Publiziert (WF 3.1)								
	🖉 🧶 I	W	Versandbereit (WF 3.1) ①								
	🦉 🤹 i	W	Versandbereit (WF 3.1)								
	🦉 🤹 I	X	Entwurf (WF 3.1)								
	2 🤹 1	F	Publiziert (WF-3.1)		and the second se				-		
gruppieren Autor	Ergebn	is:									
	Autor ×								« ‹	1 / 1 (64 / 90) 👳	> >> 1
		Ÿ	Status	Ŧ	Name	8	Letzte Änderung	8	Beschreibung		
	🞜 🤹 i	Test.	Publiziert (WF 3.1)								
	Autor: M.		5 Elemente)								
	🖉 🍖 I	x	Publiziert (WF 3.1)								
	🖉 📚 I	U)	Entwurf (WF 3.1)								
	🚺 🎯 I	P	Publiziert (WF 3.1)								
	🖉 🤹 E	W	Versandbereit (WF 3.1) ①								
			Entwurf (WF 3.1)								
	U 4 Autor: He		2 Elemente)								
		W	Entwurf (WF 3.1)								
		W	Entwurf (WE 3.1)								
	- Autor: Ki	0	Elemente)								
	🚅 🧟 i	20	(1 Elemente)								
			Ennuer (WE 2.1)								
	1 4 1	115	cititar (in pri)								

Gruppen zu- und aufklappen

Mit Klick auf das kleine Dreieck bei der jeweiligen Gruppenüberschrift werden die zugeordneten Zeilen aus- oder eingeblendet.

	Aut	tor:			(5 Elemente)
•	Aut	tor:	(2 Elemente)		
•	Aut	tor:	(1 Elemente)		
•	40	lori	(1 Elemente)		
. 4	mun	tori	-		: (3 Elemente)
	2		:	W	Entwurf (WF 3.1)
	7		:	W	Publiziert (WF:3.1)
	7		:	W	Entwurf (WF 3.1)

Mehrfach-Gruppierung

Es können mehrere Spalten auf die Gruppierungsablage gezogen.



4.7 Vorschau

Vorschau

Bei Klick auf das Vorschau-Symbol wird im Normalfall eine Vorschau des gewählten Objektes im Vorschaubereich angezeigt (PDF, JPG, MP4, TXT, XML, etc.). Andere Formate können durch die i-engine und mittels PDF Konverter Komponente in PDF konvertiert und in der Vorschau angezeigt werden. Im Vorschaubereich können aber nicht nur PDFs angezeigt werden, sondern auch Metadaten, Objekte, Reports, weitere Listen etc.



4.8 Mehrfach-Vorschau

Vorschau mehrerer Objekte (Multi-Preview-Funktion)

Bei Klick auf das «+»-Symbol (oben links) im Vorschaubereich wird dieser um eine weitere Vorschau erweitert. Es muss ein weiteres Objekt aus der Liste gewählt werden, damit es dort angezeigt wird.

Der Vorschaubereich kann um weitere Vorschauen durch Klick auf das «+»-Symbol erweitert werden.

Eine Vorschau wird mit Klick auf das «x»-Symbol (oben rechts) in der entsprechenden Vorschau geschlossen.

Jede Vorschau entspricht den Voraussetzungen der Vorschau des vorigen Kapitels.



⁺

4.9 Weitere Funktionen

ß	PDF-Export (falls konfiguriert)
_	Die aktuelle Listenansicht als PDF-Datei exportiert.
X	Excel-Export (falls konfiguriert)
	Die aktuelle Listenansicht wird in als Excel-Datei exportiert.
	Spalten ein-/ausblenden
	Beim Klick auf das Symbol öffnet sich ein Menü mit den verfügbaren
	Spalten:
	Z Bezeichnung
	FID
	✓ Objekt-ID
	Quellsystem
	Einzelne Spalten können durch Ab- oder Anwahl entsprechend ein- oder ausgeblendet werden.
	Die Einstellung wird pro Benutzer und Workstation gespeichert.
5	Ansicht zurücksetzen
0	Setzt die Anzeige der Spalten auf die Werkseinstellungen zurück. Dies sind insbesondere folgende Einstellungen:
	• Filter
	 Sortierung innerhalb einer Spalte
	Spaltenreihenfolge
	Gruppierung
J	Liste aktualisieren
	Die Liste wird aktualisiert. Neue Objekte werden angezeigt. Gelöschte
	objekte werden entrernt und alle innalte auf den Listen werden aktualisiert.
\bigcirc	Liste wird automatisch aktualisiert (Autorefresh)
(*	Wenn das Symbol grau hinterlegt ist aktualisiert sich die Liste
	selbstständig nach einer definierten Zeit.
	Mittels rechter Maustaste auf dem «Aktualisieren»-Symbol kann das
	gewünschte Intervall gewählt werden:
	OFF 55
	10s fm
	30s V 60s
	2m
	5m 10m
	Das gewählte Intervall bleibt pro Liste. Benutzer und Workstation
	gespeichert.

企	Dateien hochladen (Upload) Nach Klicken des Upload-Symbols öffnet sich der Dialog zur Dateiauswahl. Nach Auswahl einer Datei und Öffnen erscheint der Eigenschaften-Dialog, in dem die Eigenschaften zur Datei zu ergänzt werden müssen.
	Drag&Drop Eine Datei kann direkt aus dem Dateiexplorer auf die weisse Fläche unter der Liste gezogen und abgelegt werden. Alternativ kann die Datei auf ein Verzeichnis gezogen werden, unter dem die Datei abgelegt werden soll.
Q	Suchen in der Objektliste Durch Eingabe eines Freitexts werden alle Objekte der Liste gefiltert, die in einem beliebigen Attribut den Text beinhalten. Die gefundenen Stellen werden hervorgehoben.
	Ziehen Sie Spalten hierher, um diese zu gruppieren. ≪ < 1/1 (4/18) ∨ > >> ▼ Q ▼ Status ▼ Name ▼ Dok. Datum ♥ 4 × Q ● ♥ ● <t< th=""></t<>
Tossier bearbeiten Iss (PE)	Tooltip auf Aktivität Es ist möglich, weiterführende Beschreibungen zu einer Aktivität mit Hilfe eines Tooltips darzustellen. Zur Anzeige muss der Benutzer mit der Maus über die Aktivität «fahren».
i-engine v20.2 - Standardbedienung	Link erzeugen Mit den entsprechenden Rechten können von Objekten Links erzeugt werden, die an anderen Orten eingefügt werden können (Aktivität «Einfügen»). Links werden in kursiver Schrift in der Liste dargestellt und das Symbol (in dem Fall auf dem Word-Icon) wird durch einen Pfeil überlagert (Layover). Y Status Y Name Y Lette Änderung Y Status Y Name Y Lette Änderung Y Publicient (WF3.1) I-engine v20.2 - Standardbedienung 18.05.2020 16:07:21
	Doppelklick Ein Doppelklick führt eine definierte Funktion aus. Meist eine «Bearbeiten»-Funktion, wenn die Berechtigung dazu fehlt, wird ein «Anzeigen», resp. ein «Öffnen» ausgeführt.

4.10 Sucher

Sucher sind in der i-engine Bereiche, in denen nach bestimmten Eigenschaften von Objekten gleichen Typs gesucht wird.

Normalerweise befinden sie sich oberhalb der Ergebnis-Objektliste. Um mehr Ergebnisse anzuzeigen, kann der Sucher zu- und wieder aufgeklappt werden.

Contra and	D'-		•				-	
Suche hach	Dossie	r						
Bezeichnung					Aktenzeichen			
Status					Dossierbesitzer		N	
				~	TIEGAE / Gärtner	Thomas	12	
Ziehen Sie	Spalten l	nierher, um diese zi	ı gruppieren.	≪ < 1/1	(16) 🗸 🖒 ≫			J C Ⅲ
			Bezeichnung 🖓	Kunde 🍸 Proj	ektingenieur 🏻 🍸	Projektstart 🛛 🍸	Projektabschluss 🛛 🖓	Soll [h] 🏹
] 🍕	:	Ausgeführt	021 Angassungers	VITOS Gir	tour Thomas; Hor	18.10.2020	31.01.2021	213
] 🭕	÷	Ausgeführt	Automotiving CarolPhil.	ZAK GAV	teer thomas mor	19.10.2020	29/12/2921	180
] 🤜	:	In Arbeit	Argamarget att	1010.5 Sale	tour Training Mar	18.01.2021	31-01-2021	
1	:	Provisorisch	Anschluss ePA-un	244 644	tow Transport May	15.42.2521	80.07.002	195
1 1	•	- Barr						

Sucher geschlossen und aufgeklappt.

Ziehe	n Sie Sp	balter	n hiert	her, um diese zu grupplerer	≪ < 1/1(16) > >>			JUC
			7	Status 🖓	Bezeichnung V	Kunde 🌱	Projektingenieur 🖓	Projektstart
l	-	:		Ausgeführt	521 Argansungen Gremiergrazesse	W7705	Garner Thanas, Worn kanny	18.18.2028
l	4	:		Ausgeführt	Antoindung, Canalhos (1998), Entochaidan fabrik	245	Gartner Thomas, Worm Ranny	18.15.2028
l		:		In Arbeit	Arquiniurget architelul Pominging	where	Garner Thanse; Worn Renny	18-01-2021
l	۹	:	10	Provisorisch	Areachikasa gMk umit 4088	248	Garber Thomas, Worn Ralery	15.82.2021
1		:		Abgenommen	Acatelofvenanti	248	Garner Thamas, Worn Ranny	01.01.3021
7	-	1	-	Contraction of the second	and and the second second	100 m	ALC: N	-

5 Aktivitäten

Eine Aktivität in der i-engine ist eine Aktion, die auf Objekte ausgeführt werden kann. Aktivitäten sind einem Objekt abhängig vom Status zugeordnet. Aktivitäten sind berechtigungsabhängig.

5.1 Kontextmenü von Objekten

	Rechte Maustaste Mit Rechtsklick auf ein angezeigtes Objekt wird das Kontextmenü des Objekts geöffnet werden. Im Kontextmenü werden alle Aktivitäten angezeigt, die der Benutzer in seiner aktuellen Rolle ausführen kann.
i-engine v20.2 - Standardbedienung Image: Constraint of the standardbedienung Image: Constraint of the standardbedienung Image: Constraint of the standardbedienung i-engine v20.4 - Standardbedienung Kirzes Image: Constraint of the standardbedienung Mortflow Ablage Image: Constraint of the standardbedienung	Objektliste Auf jeder Zeile kann mit der rechten Maustaste auf das Objekt geklickt werden. Die gewählte Zeile wird dunkler eingefärbt dargestellt.
i-engine v20.3 - Standardbedienung i-engine v20.4 - Standardbedienung	Leere Fläche Am Ende der Objektliste auf der leeren Fläche kann das Kontextmenü des übergeordneten Objekts geöffnet werden. Alternativ kann das Kontextmenü des übergeordneten Objekts direkt im Navigationsbereich aufgerufen werden.
↑ tie - I-engine > Anleitungen Bearbeiten > Ziehen Sie Spalten hierher, um Ablage >	Sekundärnavigation Auch in der Sekundärnavigation kann das Kontextmenü der referenzierten Objekte mit der rechten Maustaste geöffnet werden.
V Irregne Neos and Info Viewer Alexander Legar Source Alexander Legar Source Alexander Legar Manual Viewer Alexander Normalized Normalined Normalized Normalized	Navigationsbereich Eine weitere Möglichkeit zum Öffnen des Kontextmenüs bietet sich überall dort wo Objekte in einem Strukturbaum (Navigationsbaum) dargestellt werden.
:	Kontextmenü mit Drei-Punkte-Symbol Eine andere Möglichkeit für den Aufruf des Kontextmenü bietet sich auf der Objektliste. Hier kann mit der linken Maustaste auf der linken Seite jeder Zeile auf die drei Punkte geklickt werden. Dann öffnet sich ebenfalls das Kontextmenü.

5.2 Aufbau des Kontextmenüs

🎓 🔳			
< Kunde anze	igen		
Ansicht	>		
Bearbeiten	>		
Extras	>		
Workflow	>		
Ablage >			

Bereiche

Das Kontextmenü umfasst verschiedene Bereiche, die nur angezeigt werden, wenn sie für den Status des Objekts konfiguriert sind und der Benutzer entsprechende Berechtigungen auf zugehörige Aktivitäten hat.

- Spezialfunktionen
- Aktivitäten ohne Menükategorie
- Menükategorien
- Mehrfachbearbeitung
- Ablage

*	Favoriten					
	Mit Klick auf den Stern wird das Objekt zu den persönlichen Favoriten hinzugefügt. Diese Favoriten können über den Einstiegspunkt «Persönlich» im Navigationsbereich abgerufen werden.					
	Sammelordner					
	Mit Klick auf dieses Symbol kann das Objekt in den Sammelordner gelegt werden. Der Sammelordner kann über den Einstiegspunkt «Persönlich» abgerufen werden und erlaubt eine «Massenverarbeitung».					
	Auf allen Objekten, die sich im Sammelordner befinden, kann dieselbe Aktivität ausgeführt über das Kontextmenü ausgeführt werden.					
	Kategorisieren (Einfärben)					
	Mit Klick auf das Farbsymbol kann das Objekt einer Kategorie (Farbe) zugeordnet werden. In der Objektliste wird die Zeile mit der zugeordneten Farbe hervorgehoben.					
	Die Farben können durch Konfiguration angepasst werden.					
	Durch Klick auf die durchgestrichene Farbe wird die Einfärbung des Objekts wieder entfernt.					
	Das Resultat auf der Objektliste kann wie folgt aussehen:					
	Publiziert (WF 3.1) SteHAG_Fachkonzept_Basisplattform_v02-min					
	Entwurf (WF 3.1) Systemdesign					
	Entwurf (WF 3.1) TCU Zertifikat					
	Aktivitäten ohne Menükategorie					
	Aktivitäten ohne Zuordnung zu einer Menükategorie werden unter dem Bereich mit den Spezialfunktionen aufgelistet.					
Image: Second	Menükategorien Aktivitäten können einer Menükategorie zugeordnet werden. In der i- engine gibt es standardmäßig folgende Menükategorien:					

- Ansicht
- Bearbeiten
- Extras
- Workflow

Sie befinden sich unterhalb des Trennstrichs im Kontextmenü.

Durch Auswahl einer Menükategorie werden die zugeordneten Aktivitäten angezeigt.

Mehrfachbearbeitung	>	1 Aktivieren
Workflow	>	
Extras	>	
Bearbeiten	/	

Mehrfachbearbeitung >

Ablage

Mehrfachbearbeitung (Bearbeitung gleichartiger Objekte)

Der Menüeintrag «Mehrfachbearbeitung» wird angezeigt, wenn mindestens 2 Objekte (Zeilen) ausgewählt wurden, die im gleichen Status sind.

Bei Auswahl des Eintrags werden allen Aktivitäten angezeigt, die in diesem Status auf die ausgewählten Objekte (Zeilen) ausgeführt werden können.

Ablage >	Ablage
	Das Menü «Ablage» zeigt nicht wie die anderen drei Menüeinträge eine Sammlung von Aktivitäten, sondern ähnlich der Sekundärnavigation den Ablagepfad des ausgewählten Objektes.
	Ablage > 📦 tie - i-engine
	🐸 Anleitungen i-engine الس
	\lor
	Mit einem Klick auf eines der übergeordneten Objekte wird dieses geöffnet.

5.3 Shortcuts

Es gibt eine Reihe von Funktionen, die durch Shortcuts ausgeführt werden können. Je nachdem, ob mit der i-engine Anwendung oder im Browser gearbeitet wird, können sich die Befehle minimal unterscheiden oder sind nicht verfügbar.

Funktion	Anwendung	Browser	
Suche (Fokus in Volltextsucher)	CTRL + F	CTRL + ALT + F	
Popup schliessen	ESC	-	
zwischen Tabs wechseln	CTRL + TAB	-	
zum Tab wechseln	CTRL + [1-9]	ALT + [1-9]	
Tab schliessen	Klick mit mittlerer Ma	austaste auf Tab	
Führt, wenn berechtigt, eine «Bearbeiten»-	Doppelklick		
Funktion aus.	Enter		
«Anzeigen»-Funktion ausgeführt.			
Objekt in i-engine Papierkorb verschieben (falls konfiguriert)	Delete		
Neues Objekt anlegen	CTRL+N	-	
Objekt löschen	Shift + Delete		
Zelleninhalt kopieren	CTRL + C		
Objekt kopieren	CTRL + Insert		
Objekt ausschneiden	CTRL + X		
Objekt einfügen	CTF	RL + V	
Neu laden	-	F5	
Vollbild ein- und ausschalten	-	F11	

5.4 Drag&Drop

Falls ein Objekt ausgeschnitten oder kopiert werden darf (je nach Berechtigung), kann es durch Drag&Drop-Funktionalität mit der Maus verschoben oder kopiert werden.

Voraussetzung ist, dass auf dem Zielobjekt das «Einfügen» erlaubt und der Benutzer dafür berechtigt ist.

Verschieben

Objekt anklicken, ziehen und auf dem Zielobjekt loslassen. Eine Bestätigungsmaske für das Einfügen im Zielobjekt erscheint.

Kopieren

Objekt anklicken, ziehen, CTRL-Taste drücken (Tooltip ändert sich von «verschieben» auf «kopieren») und auf dem Zielobjekt loslassen. Eine Bestätigungsmaske für das Einfügen im Zielobjekt erscheint.

6 Elemente der Benutzeroberfläche

In der i-engine gibt es anwendungsspezifische Benutzeroberflächen (auch grafische Benutzeroberfläche, Bedienoberfläche oder Maske genannt), die durch Attributprofile konfiguriert sind.

Grundlegend setzten sich die Benutzeroberflächen einer Grundmenge an Bedienelementen zusammen, deren allgemeine Funktionen nachfolgend ausgeführt wird.

6.1 Eingabeprüfung

₽	Eingabe gültig Jedes Eingabefeldern kann einen sogenannten Checker enthalten. Der Checker prüft die Eingabe bei jeder Änderung gegen ein konfiguriertes Format. Wenn der Feldinhalt dem Format entspricht, also gültig ist, dann ändert sich die Rahmenfarbe nicht.				
	Eingabe ungültig Ist die Eingabe ungültig ist, wird das Feld rot umrandet. Das Format bzw. die Prüfroutinen können konfiguriert werden.				
	i-engine v20.3 - Standardbedienung% 🔁 ≓				
Hinweis	Tooltip				
	Solange ein Feld rot ist, zeigt ein Tooltip an, warum die Eingabe nicht korrekt ist.				
	Name * iengine v20.3 - Standardbedienung% Beschreibung DE: Zeichen nicht erlaubt: '%'				
Pflichtfeld (*)	Eingabe erforderlich				
	Eingabefelder, für die eine Eingabe erforderlich ist, werden durch ein *-Zeichen gekennzeichnet				
Numerischer Wert	Nur numerische Eingabe				
	Die Eingabe muss einem nummerischen Wert entsprechen.				
E-Mail-Adresse	Nur gültige E-Mail-Adressen				
	Es wird validiert, ob es sich um eine gültige E-Mail-Adresse handelt.				
Min- oder Max-	Prüfung der Zeichenlänge				
Länge	Die Anzahl der Zeichen wird gegen Ober- und/oder Untergrenze geprüft.				

6.2 Eingabehilfen

۲

Mehrsprachenfeld

Mehrsprachige Textfelder sind durch dieses Symbol rechts des Textfeldes zu erkennen. Durch Linksklick auf das Symbol werden die Sprachen angezeigt und können ggf. angepasst werden.

lann	0
Deutsch	
Mann	
Französisch	
homme	
Italienisch	
uomo	
Englisch	
man	

Den Benutzern wird bei der Anzeige des entsprechenden Feldes der Wert der vom Benutzer eingestellten Sprache angezeigt.

≓

Wert in alle Sprachen übertragen

Benutzer, welche nicht alle vier Sprachen ausfüllen mögen, können mit Klick auf den Doppelpfeil den auf der Hauptmaske eingegebenen Wert direkt in alle vier Sprachfelder übernehmen, ohne die Mehrsprachenmaske zu öffnen.

 \sim

Werteliste

Wird das Symbol am rechten Rand eines Textfeldes angezeigt, dann kann der Wert aus einer Werteliste ausgewählt werden. Mit Klick auf das Symbol werden die möglichen Werte angezeigt.



Der gewünschte Wert wird durch Linksklick übernommen.

Ē

Datumsfeld

Durch dieses Symbol am rechten Rand wird ein Datum-Eingabefeld gekennzeichnet. Mit Klick auf das Symbol öffnet sich der Kalender. Mit Linksklick auf ein gewünschtes Datum wird dieses übernommen.



Das Datum kann aber auch manuelle im Eingabefeld eingegeben werden. Dabei sind Abkürzungen erlaubt. Aus der Eingabe 3.11.20 wird in der Anzeige automatisch 03.11.2020 bzw. aus 05022020 wird 05.02.2020.

...

Dialogauswahl

Dieses Symbol am rechten Rand eines Eingabefeldes öffnet eine Dialogansicht. Die Dialogansicht kann eine Sucheingaben oder eine andere Form zur Auswahl eines bestimmten Wertes oder bestimmter Werte (bei Mehrfach-Auswahl) sein.

Hier ein Beispiel mit Navigationsbaum und einer Objektliste. Der gesuchte Wert aus der Objektliste selektiert und danach mit «Übernehmen/Schliessen» ins Feld übernommen.



хQ

Automatische Vervollständigung (Auto completion)

Bei Eingabefeldern mit diesem Symbol erscheint nach Eingabe einzelner Zeichen automatisch eine Liste mit passenden Werten. Falls die Liste erst laden muss, wird dies durch ein Symbol angezeigt. Klick auf das «x» löscht die Eingabe. Mit den «Pfeiltasten» kann ein Wert aus der Liste ausgewählt werden. Die Taste «Enter» oder Linksklick auf einen Wert übernimmt diesen in das Eingabefeld.

summe ×	
	Q
Summermatter Shawn	
Summermatter Severin	
Summermatter Peter	

Attribut-Information

Bei Attributen können Informationen hinterlegt werden. Wenn eine solche Information vorhanden ist, wird das mit einem «i» angezeigt. Die eigentliche Information wird im Tooltip angezeigt, wenn man mit der Maus über das «i» fährt.



Name *

(i)

Rechtschreibprüfung

Soweit die automatische Rechtschreibungsprüfung dies erkennt, werden falsch geschriebene Wörter in Eingabemasken rot unterstrichen.

7 Protokollierung

In der i-engine wird auf Objekten gearbeitet. Ein Objekt kann z.B. ein Word-Dokumenten sein. Je nach Status des Objekts können Aktivitäten durch den berechtigten Benutzer ausgeführt werden. Damit nachvollziehbar bleibt, wer welches Objekt wann verändert oder geöffnet hat, gibt es im Hintergrund eine Protokollierung der Aktivitäten. Welche Aktivitäten protokolliert werden ist konfigurierbar.

🖪 Protokoll anzeigen 🖉	Protokoll anzeigen				
Protokoll	Auf einem Obiekt kann das Protokoll des Obiektes angezeigt werden.				
	Dieses Protokoll ist wie folgt zu lesen.				
0	Dieses Fiolokuli ist wie iuigi zu ieseii.				
	Die neusten Einträge sind standardmässig oben. Die Zeilen können				
	von rechts nach links wie folgt gelesen werden				
	т) «Ве	enutzer» nat	(«In Stellve	rtretung v	ion») zum «zeitpunkt» di
	genannte «Aktivität» ausgeführt.				
	2) Na	ch der Aktivit	ät war das	Objekt in	n genannten «Status» un
	«Pr	ozess».			
	WF Dokument	Alte Version	Neue Version importiert.	30.05.2018 12:49:34	TIEAMM (Ammann Magnus)
	WF Dokument im Kundenportal	Veröffentlicht (Publiziert)	zu: Veröffentlicht (Publiziert)	30.05.2018 12:41:40	PE_SERVICE_MANAGER [DMS Service Manager]
	WF Dokument im Kundenportal	Entwurf oder Publiziert?		30.05.2018 12:41:28	TIEAMM [Ammann Magnus]
	WF Dokument	Publiziert	Publiziert.	30.05.2018 12:40:16	TIEAMM [Ammann Magnus]
	WF Dokument	Entwurf	Bearbeitet.	30.05.2018 09:02:18	TIEAMM [Ammann Magnus]
	WF Dokument	Entwurf gesperrt	Bearbeitet.	30.05.2018 08:57:02	TIEAMM (Ammann Magnus)
	WF Dokument	Entwurf	Bearbeitet.	29.05.2018 17:58:23	TIEAMM [Ammann Magnus]
	WF Dokument	Entwurf gesperrt	Bearbeitet.	29.05.2018 17:57:21	TIEAMM [Ammann Magnus]
	WF Dokument	Entwurf	Bearbeitet.	29.05.2018 17:45:07	TIEAMM [Ammann Magnus]
	WF Dokument	Entwurf gesperrt	Bearbeitet.	29.05.2018 14:59:36	TIEAMM [Ammann Magnus]
	WF Dokument	Entwurf	Neue Version erzeugt.	29.05.2018 14:59:27	TIEAMM [Ammann Magnus]
	Beschreibu	Reschreibung anhand des obigen Beispiels:			
		ANANA hat an	- 00 05 001	0	
	1) IIE	Alviivi nat an	1 29.05.201	8 um 14	.59:27 eine neue versio
	erz	eugt, diese	s Objekt	war dar	nach im Prozess «W
	Dol	kument», im	Status «Ent	wurf».	
	2) TIE	AMM hat da	is Objekt m	ehrmals	bearbeitet, während der
	Bearbeiten ist das Objekt im Status «Entwurf gesperrt».				
	o) / III	liziert Statu	s hat deänd	ert und is	st nun «Publiziert»
	4) Kur	z donoch h	5 Hat geand		vickt «Voröffontlight» un
	4) Kui	4) Kurz danach hat TIEAMM das Objekt «Veröffentlicht» und			
	son	in auch in c	ien Prozess	s «vv⊢ D	okument (Freigabe)» un
	Sta	Status «Veröffentlicht (Publiziert)» gesetzt.			
	5) Am	gleichen Ta	g um 12:49:	34 wurde	e das publizierte Objekt z
	eine	einer «Alten Version» indem eine neue Version importiert			
	wu	de.			•

8 Integration in Microsoft Office

Word-, Excel- oder PowerPoint-Dokumente in der i-engine sind Objekte, die eine entsprechende Datei beinhalten. Die Objekteigenschaften können in das jeweilige Dokument als Feld integriert werden.

An einem Beispiel werden mögliche Vorgehensweisen erklärt. Die Office Integration kann client- oder serverseitig installiert werden. Dabei gibt es folgende Punkte zu beachten, um Metadaten in ein Dokument einzufügen.

8.1 Word (Word für Microsoft 365)

Die Vorgehensweise zum Einfügen eines Feldes, das den Wert der entsprechenden Objekteigenschaften enthält, wird nachfolgend für Word beschrieben.

Das Feld wird dynamisch mit dem Wert der entsprechenden Objekteigenschaften aus der iengine aktualisiert. Besonders hilfreich kann das bei Vorlagedokumenten sein in der die Bezeichnung und der Autor entsprechend den Werten aus der i-engine übernommen wird.

🗐 <u>F</u>eld...

Objekteigenschaft als Feld einfügen

Menüauswahl: «Einfügen» > «Schnellbausteine» > «Feld...»



Im Feld-Dialog den Feldnamen «DocProperty» wählen. Objekteigenschaften der i-engine werden mit dem Prefix «PDCS:» dargestellt:

Feld		? ×			
Feld auswählen	Feldeigenschaften	Feldoptionen			
<u>K</u> ategorien:	Eigen <u>s</u> chaft:				
(Alle) 🗸	PDCS: A				
Feldna <u>m</u> en:	PDCS:Absender_Adresse				
AutoNumOut AutoText AutoTextList BarCode Bibliography Bibliography Bibliography Bibliography Citation Comments Comments Comments Comments Compare CreateDate Patabase te DecVeroperty DocVariable	PDCSAdressat PDCSAdressat PDCSABrezeichen PDCS8errerkung PDCS8etzer PDCSSetzer PDCSSetzer PDCSSetzerkf PDCSSDet-Format PDCSDet_Datum PDCSDet_Typ_kompl Y	Keine Feldoptionen für dieses Feld vorhanden			
Eq FileName FileSize Fill-in		Sormatierung bei Aktualisierung <u>b</u> eibehalten			
Beschreibung: Fügt den Wert der unter Optionen ausg	jewählten Dokumenteigenschaft ein.				
Eeldfunktionen		OK Abbrechen			

Durch Auswahl eines der Eigenschaften wird ein Feld eingefügt, in dem der Wert der entsprechenden Objekteigenschaft aus der iengine gespeichert ist. Tipp

Feld anpassen

Nicht jedes Feld muss mit so vielen Klicks neu eingefügt werden. Gibt es schon eines im Dokument, so kann dieses mit Kopieren/Einfügen zuerst an die gewünschte Stelle platziert werden. Dann klickt man mit der rechten Maustaste auf das Feld und wählt «Feld bearbeiten».

Datum	28 12	20	118
Version	03	X DB	Ausschneiden
OBJID	310	6	Einfügeoptionen:
Verfasse	r Magi		
	Urs V		Felder aktualisieren
			Eeld bearbeiten
			Eeldfunktionen ein/aus
		A	Schriftart
		Ē	Absatz

Es erscheint das gleiche Dialogfenster wie oben, in dem gewünschte Wert ausgewählt und übernommen werden kann.

8.2 Excel (Excel für Microsoft 365)

In Excel werden die Eigenschaften in der ausgeblendeten Tabelle I_ENGINDE.HDR abgelegt.

?	\times
	^
	~
Abb	rechen
	?

Die dort enthaltenen Eigenschaften sind konfigurierbar und werden nach jeder Bearbeitung des Dokuments aktualisiert.

Die Eigenschaften können über absolute Zellbezügen in Feldern anderer Tabellenblättern eingebunden werden.

Beispiel: ='I-ENGINE.HDR'!B5

Dieses Beispiel verweist direkt auf den Wert der 5. Objekteigenschaft. Das wäre im unten gezeigten Screenshot die Eigenschaft «Betreff».

	A	В
1	DocVarsVisible	YES
2	UserInitials	TIEGAE
3	Aktenzeichen	2.045.008
4	Bemerkung	
5	Betreff	Taijks zur Anbindung an die Tolematikierkasztuktur (ePA, UM)
6	Bezeichnung	Taskista 2x40 Anbindung Telematkin hastruktur
7	Datei-Format	.xlsx
8	Letzte_Änderung	22.10.2021
9	DokDatum	19.10.2021
10	DokTyp	
11	Ersteller	Girtner Thomes
12	Erstellungsdatum	19.10.2021
13	IdentNr_	31016453412
14	Ident-Nr_Version	31016453412/03
15	Schlagwort	Projektmanagement Vorlage
16	Sprache	Deutsch
17	Status	Entwurf (In Bearbeitung) (WF 3.1)
18	Unterzeichner_Autor	Thomas Gärtner
19	Version	03
20	Dossiername	Anbindung Telematikinfrastruktur
21	Kundenname	Zalevnalis Ginikum
22	Kundenkuerzel	2088